

Schlossberg S – Wand

Am 18. August 1904 erstbegangen durch H. Rütter und J. Zraggen jun.

2005 ergänzt durch T. Rohrer, Bergführer Engelberg

Zustieg: Von der Schlossbergglücke steigt man zuerst nach Norden, umgeht den ersten Felsblock auf der Ostseite, den zweiten Block auf der Westseite und erreicht den Einstieg durch einen Schuttcouloir bei einer kleinen Scharfe.

Man klettert nun durch die ca. 130 m hohe Südwand, gemäss Topo, bis hoch zu P. 2780.

Den Gipfel des Schlossberg P. 3132 erreicht man nun leicht über Schuttfelder.

Abstieg: Es kann über die S-Wand abgeseilt werden. Es genügt ein 50 m Einfachseil.

Zeit: 2 Std. für die Kletterei, 3 Std. auf den Hauptgipfel

Achtung: Der Fels ist zwar grösstenteils fest, aber in den leichteren Passagen der Route liegt oft Schutt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn sich mehrere Seilschaften in der Route befinden und beim Abseilen (miteinander absprechen).

